Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1447

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
8 — 65304 — 5837/63

Bonn, den 2. August 1963

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 77 Abs. 5 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) in der zur Zeit geltenden Fassung die von der Bundesregierung beschlossene

Vierte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 (Zucker und Melasse)

nebst Anlage und Begründung.

Die Verordnung ist am 30. Juli 1963 im Bundesgesetzblatt Teil II S. 990 verkündet worden.

Dem Herrn Präsidenten des Bundesrates ist die Verordnung gleichzeitig übersandt worden.

Für den Bundeskanzler

Der Bundesminister für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung

Lücke

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Vierte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 (Zucker und Melasse)

vom 23. Juli 1963

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 Buchstaben b und c, Nr. 2 Buchstabe b und Nr. 5 Buchstabe a des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 4. September 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 605), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1963 (Bundesgesetzbl. 1963 II S. 744) in der zur Zeit geltenden Fassung wird nach Maßgabe der Anlage geändert.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 23. Juli 1963

Für den Bundeskanzler

Der Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung

L ü c k e

Der Bundesminister der Finanzen

Dr. D a h l g r ü n

Anlage
(zu § 1)

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Griechenland-Zollsatz % des Wertes	*Nachrichtlich:* *) Zollsatz des Deutschen Zolltarifs 1963			
			allgemein	ermäßigt		Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes allgemein	ermäßigt	Griechenland-Zollsatz % des Wertes
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	In der Tarifnr. 17.01 (Rüben- und Rohrzucker, fest) wird folgende Anmerkung angefügt:								
	Anmerkung								
	Waren der Tarifnr. 17.01 in der Zeit vom 19. Juni 1963 bis 31. Juli 1963	—	frei	—	frei	frei	24	—	24
2	In der Tarifnr. 17.03 (Melassen, auch entfärbt) wird folgende Anmerkung angefügt:								
	Anmerkung								
	Melassen des Abs. B-IV in der Zeit vom 1. Juli 1963 bis 30. September 1963	—	frei	—	frei	frei	20	—	20

*) Die Angaben in den Spalten 7 bis 10 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und wurden nicht mit der Verordnung verkündet.

Begründung

(1) Der Ministerrat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat mit Entscheidung vom 18. Juni 1963 gemäß Artikel 28 des EWG-Vertrages den Zollsatz des Gemeinsamen Zolltarifs der EWG für

a) Zucker der Tarifnr. 17.01
bis zum 31. Juli 1963

b) nichtentfärbte Melassen der Tarifnr. 17.03 - B - IV
bis zum 30. September 1963

vollständig ausgesetzt.

(2) Die entsprechenden Außen-Zollsätze des Deutschen Zolltarifs sind nunmehr dem neuen Zollsatz „frei" anzugleichen.

(3) Zucker der Tarifnr. 17.01 und Melassen der Tarifnr. 17.03 waren in der Bundesrepublik am 1. Januar 1957 zollfrei (Ausgangs-Zollsatz). Durch die Angleichung nach Artikel 23 des EWG-Vertrages werden diese Waren im Deutschen Zolltarif — für die Dauer der Aussetzung des Zollsatzes im Gemeinsamen Zolltarif der EWG — zollfrei.

(4) Der Griechenland-Zollsatz darf nicht höher sein als der gegenüber Drittländern zur Anwendung kommende Außen-Zollsatz. Der derzeitige Griechenland-Zollsatz wird deshalb ebenfalls für die gleiche Zeit auf „frei" gesenkt.